

## Tunnels und Brücken für den Frieden

**Zum Jahrestag, drei Jahre nach dem Tod ihres Gründers Sun Myung Moon, stellt die Vereinigungsbewegung eines seiner größten Friedensprojekte in den Mittelpunkt: „Peace Road“, eine internationale Verkehrsverbindung rund um den gesamten Globus.**

Ein spektakuläres Projekt steht derzeit im Mittelpunkt einer Kampagne der Vereinigungsbewegung (Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung): Die „internationale Friedensautobahn“, eine Initiative des im September 2012 verstorbenen Gründers Sun Myung Moon, ist anlässlich des Jahrestages Thema einer Vielzahl von Events in 120 Ländern.

Die „Peace Road“ (Internationale Friedensautobahn) soll eine durchgehende Verkehrsverbindung zwischen allen Kontinenten rund um die ganze Erde schaffen. Geplant sind Straßen- oder Eisenbahnverbindungen, die auch gigantische Tunnels oder Brücken, z.B. zwischen Japan und Korea sowie über die Beringstraße zwischen Sibirien und Alaska, einschließen. Das Besondere daran: Dieser Verkehrsweg soll international verwaltet werden und dadurch eine Reise ohne Grenzen möglich machen.

Im Rahmen der „Peace Road 2015 World Tour“ fanden auf der ganzen Welt beispielsweise



Radtouren oder Wanderungen statt, um symbolisch Länder, Regionen und Kontinente zu verbinden. In Korea stand naturgemäß die Wiedervereinigung des Landes im Mittelpunkt: Ziel war der 38. Breitengrad, der das Land in Nord und Süd teilt. In Japan war das Thema die Errichtung eines Tunnels zwischen Korea und Japan – ein Projekt für das es bereits konkrete Vorarbeiten gibt.

*Peace Road-Veranstaltung in Schottland*

Rev. Moon hat seine visionäre Idee bereits 1981 auf einer Konferenz für die Einheit der Wissenschaften in Korea das erste Mal vorgestellt. Bei der Gründung der UPF (Universal Peace Federation) im Jahr 2005 in New York bekräftigte er die zentrale Bedeutung dieser Initiative für den Frieden. Das Engagement Rev. Moons für dieses Projekt erklärt sich auch aus seinem Lebensweg. Er wurde in Nordkorea geboren, studierte während der japanischen Besatzung Koreas zeitweise in Japan und verbrachte während des Koreakrieges mehr als zwei Jahre in einem nordkoreanischen Konzentrationslager. Seine Berufung hatte er als 15-Jähriger durch eine spirituelle Begegnung mit Jesus erfahren (Siehe Autobiographie: „Mein Leben für den Weltfrieden“)

In Österreich ist die von Sun Myung Moon gegründete Vereinigungskirche seit 15. Juni 2015 als eingetragene Bekenntnisgemeinschaft vom Staat anerkannt.

Links:

Familienföderation in Österreich (Vereinigungsbewegung in Österreich)

<http://www.famfed.org>

Peace Road 2015 - Friedensweg 2015 (Österreich):

<http://www.famfed.org/peace-road-2015-friedensweg-2015/>

Mein Leben für den Weltfrieden - Sun Myung Moon's Autobiografie:

<http://www.tongilgyo.de/autobiografie.html>

Sun Myung Moon: A Life for Peace (Englisch):

<http://www.tiki-toki.com/timeline/entry/149538/Sun-Myung-Moon-A-Life-for-Peace>

Peace Road 2015 - Bilder & Berichte (Englisch):

[http://peaceroad.net/?page\\_id=13](http://peaceroad.net/?page_id=13)

Bild „Peace Road in Scotland“ (Peace Road in Schottland):

<http://peaceroad.net/wp-content/uploads/2015/07/13.-Group-Picture1.jpg>

Kontakt:

Johann Brunnbauer,

07249/46716

Familienföderation für Weltfrieden Oberösterreich

ZVR 546584390

Humboldtstrasse 49/1.Stock

4020 Linz

[familienfoederation.ooe@hotmail.com](mailto:familienfoederation.ooe@hotmail.com)

[www.famfed.org](http://www.famfed.org)